

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. <u>EINFÜHRUNG</u>	1
1.1. Problemstellung	1
1.2. Ablauf der Untersuchung	4
2. <u>ÖFFENTLICHE INVESTITIONEN UND WIRT- SCHAFTLICHES WACHSTUM</u>	5
2.1. Definition der Begriffe	5
2.2. Interdependenzen zwischen öffentlichen und privaten Investitionen	10
2.3. Wachstumseffekte öffentlicher Investitionen	15
2.3.1. Der Kapazitätseffekt	16
2.3.2. Der Produktivitätseffekt	19
2.3.3. Der Wohlfandseffekt	21
2.4. Öffentliche Investitionen in Modellen der modernen Wachstumstheorie	21
2.4.1. Die postkeynesianischen Ansätze	22
2.4.2. Die neoklassischen Ansätze	26
2.4.2.1. Das neoklassische Modell ohne Staat	26
2.4.2.2. Der Ansatz von Sato	32
2.4.2.3. Der Ansatz von Kurihara	35
2.4.2.4. Der Ansatz von Arrow/Kurz	37
2.5. Finanzierungsaspekte öffentlicher Inve- stitionen	42
3. <u>MODELLTHEORETISCHE UNTERSUCHUNGEN ZU DEN WIRKUNGEN ÖFFENTLICHER INVESTITIONEN</u>	47
3.1. Das Problem der optimalen Kontrolle	47
3.2. Die Modellannahmen	50

3.3.	Das Grundmodell	52
3.3.1.	Modellbeschreibung	52
3.3.2.	Optimales Wachstum bei konstanten Skalenerträgen	54
3.3.3.	Analyse des kurzfristigen Gleichgewichtes	62
3.3.4.	Analyse des optimalen Pfades	66
3.3.5.	Die Bedingungen für ein gleichgewichtiges Wachstum	76
3.4.	Der Einfluß des Wohlfandseffektes	78
3.5.	Produktivitätseffekte öffentlicher Investitionen in einer zentralgelenkten Wirtschaft	92
4.	<u>DIE DEZENTRALE WIRTSCHAFT</u>	96
4.1.	Zur Wahl der Diskontierungsrate öffentlicher Investitionen	97
4.2.	"Nicht rationalität" der Wirtschaftssubjekte	101
4.2.1.	Das Modell	101
4.2.2.	Der Diskontierungsfaktor im langfristigen Gleichgewicht	110
4.2.3.	Auswirkungen auf den Umfang öffentlicher Investitionen	112
4.2.4.	Die Finanzierung öffentlicher Investitionen durch Verschuldung und Steuern	113
4.3.	Vollkommen rationale Wirtschaftssubjekte	117
5.	<u>SCHLUSSBEMERKUNGEN</u>	121
	Literaturverzeichnis	125